

Für einen guten Zweck

Schießen Hirschbacher Vereine unterstützen „Bunten Kreis“ mit Spende von 365 Euro

Hirschbach Die Hirschbacher „König-Ludwig-Schützen“ hatten die Hirschbacher Ortsvereine zum alljährlichen Andreas-Fischer-Gedächtnisschießen eingeladen. Bei dem Wettkampf galt es, neben dem sportlichen Ereignis auch einen Beitrag für einen sozialen Zweck zu leisten. An zwei Schießabenden traten insgesamt 60 Teilnehmer an den Schießstand.

Bei der Siegerehrung konnte Schützenvorstand Erich Vogler Pokale an die Erstplatzierten übergeben. Mannschaftssieger wurde der Bauernverband. Auf den weiteren Plätzen folgten „Firehawks“, „Alde Festdamen“, Feuerwehr, Krieger- und Soldatenverein, Tennisverein, Gartenbauverein und „Bauwagen“. Die Einzelmeisterschaft gewann Hans Gundacker vor Matthias Leix und Martin Fischer. Den Meistbeteiligungspreis gewann die Gruppe „Bauwagen“. Der Schützenverein verzichtete auf ein Startgeld und bat

die Teilnehmer im Gegenzug um eine Spende zugunsten des Vereins „Der Bunte Kreis e. V“. Dabei kamen 365 Euro an Spenden zusammen. Insgesamt sind dadurch seit Bestehen des Gedächtnisschießens über 3000 Euro an verschiedene karitative Einrichtungen gespendet worden. (pefi)



Sportwart Stefan Streif mit den Einzelsiegern Martin Fischer und Hans Gundacker, Obmann Stefan Sauler für den Mannschaftssieger Bauernverband, Matthias Leix und Schützenvorstand Erich Vogler (von links) bei der Siegerehrung in Hirschbach. Foto: Konrad Bestle